

1 Ergebnisprotokoll der AStA-Sitzung vom 27.06.2016

2

3 Anwesenheit

4 Mirijam Frühauf (Fachschaftenref.), Nikolaj Schulte-Wörmann (BeRef), Torsten Puschmann (AntiRa),
5 Vanessa Puzio (AStA-Sprecherin), Katharina Corleis (AStA-Sprecherin, Sitzungsleitung), Miriam
6 Bourehil (Vertretung Tobias Rahner (Pol. Bildung)), Raphael Heitmann (Mitglied des StuPa-
7 Präsidiums, SchwuRef), Yvonne Röbbcke (BeRef, Semesterticket-Härtefall), Anja Ebert (Studieren mit
8 Kind), Pierre Monteyne (Ökologie/Nachhaltigkeit), Jannes Schmacker (Kultur), Lisa (Beauftragte
9 Kultur), Joachim Lenitschek (SchwuRef), Haiko Meents (Geflüchtete Studierende, Protokoll), Lynn-
10 Marie Kaiser (Öffentlichkeit), Jaro Ehlers (Interne HoPo), Lukas (Beauftragter Kultur), Gäste zum
11 Antrag „Natourkosmetik“, Jasmina (FemRef), Marie (FemRef), Sara Rihl (Wohnen), Hannes Damken-
12 Baumgärtner (Semesterticket und Verkehr), Lars Birkenhagen (Beauftragter Interne HoPo)

13 Tagesordnung & Anträge liegen den Sitzungsunterlagen bei.

14

15 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

16 Katharina Corleis begrüßt alle anwesenden Personen und eröffnet die Sitzung um 14:16. Die
17 Sitzungsleitung stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist.

18

19 2. Vorstellungsrunde

20 *Siehe Anwesenheitsliste. Gäste und Mitglieder stellen sich kurz vor.*

21

22 3. Protokoll 20.06.2016

23

24 Katharina C.: Wir hatten über Blutspenden gesprochen und der Diskriminierung gegen homosexuelle
25 Personen. Nicht ganz klar aus dem Protokoll.

26 Raphael: Grundsätzlich gut, wenn ihr sagt „Menschen werden ausgegrenzt“. Die Bundesärztekammer
27 macht allerdings die Richtlinien, nicht das Rote Kreuz.

28 **Abstimmung:** Mit 1 Enthaltung Protokoll vom 20.06.2016 angenommen.

29

30 4. Finanzen

31 a. externe Finanzanträge

32 Vortrag Sonja Witte

33 Diskussion: Es wurde ein Text rumgeschickt, der die Bedenken der letzten Sitzung ausräumen könnte.
34 Ort soll Bremen bleiben. Raummiete soll aus dem Antrag herausgenommen werden. Druckkosten:
35 Möchte 750 Flyer im AStA drucken lassen. Antragssumme: 200€ + Druckkosten. Längere Diskussion
36 über den Veranstaltungsort. Gewünscht von einigen AStA-Mitgliedern ist, dass nach Möglichkeit
37 Oldenburg der Veranstaltungsort wird. Neue Antragssumme bei 2 Veranstaltungen (Bremen &
38 Oldenburg).

39 **Abstimmung** über 500€ Bremen und Oldenburg + Druck: Bei 2 Enthaltungen angenommen.

40

41 **Vortrag Naturkosmetik**

42 Diskussion: Summe hat sich stark reduziert. Antragssumme: 110€ + 100€ Kautions, die an den AStA
43 zurückfließt. Finanzplanung überarbeitet. Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit spricht sich für die
44 Bewilligung aus. Produkte werden nachhaltig verpackt.

45 **Abstimmung:** Mit 2 Enthaltungen angenommen.

46

47 **Trikots der FS Sportwissenschaft**

48 Diskussion: Nachhaltigkeit durch Anschaffung eines Trikotsatzes zum Ausleihen. Antragssumme
49 1041,52€. Ausleihe bei der Fachschaft Sport. Auf längere Sicht günstiger als häufige Anschaffung von
50 Trikots. Angeschaffte Trikots sehr haltbar. Hinweis aus der Diskussion, dass wenn der AStA die Trikots
51 kauft, muss eine Person/Institution die Trikots verwahren; FS Sport würde das tun.
52 Fachschaftenreferat unterstützt den Antrag, Nachanträge seien allerdings nicht so gut. Alle dürfen
53 sich das Trikot ausleihen. Wird über die AStA-Seite publik gemacht. Sport mit Schusswaffen sollte
54 nicht gefördert werden. AStA kann Auflagen machen dementsprechend. Ole aus dem AStA-Verleih
55 sollte informiert werden. Ausleihe muss nach bestem Wissen und Gewissen vorstattengehen,
56 Kontrolle oft schwierig. Keine weiteren Trikots notwendig mit diesem Satz.

57 **Abstimmung:** Bei 4 Enthaltungen angenommen.

58

59 **Tischtennis Wuppertal**

60 Diskussion: 3 Personen sollen zur Deutschen Hochschulmeisterschaft. Antragssumme: 173€.

61 **Abstimmung:** Bei 2 Enthaltungen angenommen.

62

63 **Alf Partout Tessaloniki**

64 Diskussion: Weitergabe vom FemRef. Wird vertagt, Arbeitsgruppe gebildet.

65 **Vertagt.**

66

67 **Antifaschistisches und feministisches Bau- und Begegnungscamp**

68 Diskussion: Weitergabe vom FemRef. Vorgeschlagen wird eine Antragssumme von 2000€. Projekt
69 wird vom Wesen her positiv aufgenommen. Alle Dinge außer Verpflegung kann gezahlt werden.

70 **Abstimmung** über 2000€: Einstimmig angenommen.

71

72 **b. Interne Finanzanträge**

73 Keine.

74 **c. Finanzberichte**

75 Keine.

76

77 **5. Berichte**

78 **SchwuRef**

79 Idaho-Forum in Montenegro hat letztes Jahr stattgefunden. Initiative findet nun erstmals auch in
80 Deutschland statt. Masterstudierende können teilnehmen. Wir haben teilgenommen an
81 Podiumsdiskussion zum Thema Geflüchteten in Bonn. Probleme waren u.a. Unterbringung,
82 behördliche Eigenheiten in Deutschland. Donnerstag soll das Abschlussgrillen um 19 Uhr stattfinden.

83

84 **Semesterticket-Härtefall**

85 Ordnung wurde überarbeitet.

86

87 **Fachschaftenreferat**

88 Noch am Ausrechnen, wie die Party finanziell gelaufen ist. Wunsch, AStA-Sitzung in der
89 semesterfreien Zeit in der ersten Woche beginnen zu lassen

90

91 **Kultur**

92 Eine Menge Arbeit in die Leitlinien gesteckt. Zweite Feierei für das Unikum war erfolgreich.
93 Insgesamt 229,14€ hereinbekommen. Großer Dank an alle Mitwirkenden und Gäste der Party.
94 Bessere Alternative zum Spendentopf des RCDS. Kulturticket: Idee ist Umfrage, ob das Ticket
95 gewünscht ist oder nicht.

96

97 **Interne HoPo**

98 Vor allen Dingen zu tun mit Problemen der Fakultät 6. Angedacht ist eventuell ein offener Brief, den
99 der AStA unterstützen soll.

100

101 **Ökologie und Nachhaltigkeit**

102 Donnerstag um 18 Uhr findet Arbeitskreis statt. Initiativen und Fachschaften wollen teilnehmen. Alle
103 können sich beteiligen. Vernetzung soll passieren.

104

105 **Semesterticket und Verkehr**

106 Hauptsächlich Umsetzung des landesweiten Semestertickets. Koordinierung: Viele sind aktiv. Andere
107 nicht. Es ging zuletzt darum, den derzeitigen Dreierverbund beizubehalten auch bei Ausweitung des
108 Tickets.

109

110 **Projekt Pfand gehört daneben**

111 Denn's Supermarkt stellt Kisten zur Verfügung. Werbematerialien werden größtenteils gestellt.
112 Workshop soll gemacht werden. Text für Homepage unter „Projekte“ wird dazu verfasst.

113

114 **Öffentlichkeitsarbeit**

115 AStA-Kalender-Treffen: 4. Juli 12:30. Bis zum 30.06. müssen die Texte für den Kalender da sein.
116 Website ist wieder offline, ohne Schaden genommen zu haben. Wer interessante Projekte hat, würde
117 sich das auf der Homepage gut machen. AStA-Zeitung in Planung. Einmal im Quartal. Themenhefte:
118 Immer 1-2 aktuelle Themen herausgreifen, wo der ganze AStA beteiligt war. Über Umfang kann man
119 reden. Wer sich beteiligen möchte, bitte melden. AStA sollte als Herausgeber fungieren.

120

121 **Wohnen**

122 Hauptsächlich Terminvereinbarungen. Dienstagnachmittag Wandgestaltungstreffen. Termine mit
123 dem Studentenwerk vereinbart. Flyer in Planung, welche Anlaufstellen zu „Wohnen“ es in Oldenburg
124 gibt. Treffen mit Wohnheimvertreter_innen vom Schützenweg und ggf. Otto-Suhr-Straße und
125 Vortrag der angefertigten Studie.

126

127 **Politische Bildung**

128 Prüfen, welche Themen sich für größere Veranstaltungen eignen, Beispiel Ringveranstaltung. Ist in
129 Planung.

130

131 **Geflüchtete Studierende**

132 Endspurt beim Semesterticket für geflüchtete Studierende an der Universität. Zuversicht, dass alles
133 klappt. Büromaterialien wurden an hiesige Unterkünfte gespendet. Sachspenden werden in Zukunft
134 im AStA angenommen. Wir halten uns an die Bedarfe, die die Stadt Oldenburg veröffentlicht. Dazu
135 gibt es mit der Stadt eine Kooperation in Planung.

136

137 **AntiRa**

138 Letzte Woche Termin zum Thema Critical Whiteness, leider ausgefallen. Morgen 12 Uhr wird
139 Telefonat stattfinden. Gespräche mit Alhambra über Vortrag über rechtsextreme Strukturen in
140 Oldenburg und Umgebung.

141

142 **Vorstand**

143 Evgenij und Vanessa waren auf der Podiumsdiskussion wie vom SchwuRef berichtet. Vorbereitung
144 der StuPa-Sitzung. Berichte bitte an den Vorstand. Uni-Eltern haben Zeiten bekanntgegeben.
145 Mittwochs 09:00 bis 17:30, donnerstags 15:30 bis 17:30. Vorbereitung des Gesprächs mit dem
146 Studentenwerk bzgl. Barrierefreiheit an der Universität und Umbaumaßnahmen. Weiterhin sollen
147 Gespräche darüber stattfinden, warum Wohnen z.T. so kurzfristig gekündigt werden, dem AStA
148 liegen dazu Berichte vor. Beschwerden häufen sich. Barrierefreiheit in der Mensa weiterhin ein
149 Thema. Salz/Pfeffer können nicht mehr von Rollstuhlfahrer_innen benutzt werden. Die letzten
150 Aufwandsentschädigungen wurden heute ausgezahlt. Im nächsten Monat wird es wieder zur
151 gewohnten Zahlung kommen. Folgende Dinge braucht Marius noch für die Website: Zeiten der
152 Sprechstunden der Beauftragten für die Sideboards. Gewünscht sind zudem Referats-Gruppenbilder.
153 Bezüglich Urlaub: Der AStA hat keine Sommerpause. Urlaubswünsche bitte mit dem Vorstand
154 absprechen.

155

156 **AStA-Verleih**

157 Bei Fragen zur Ausleihe einfach auf das Online-Formular verweisen. Immer notieren, ob Pfand
158 genommen wurde. Personalausweiskopie sehr wichtig. Nicht einfach so Dinge herausgeben wegen
159 Gefahr von Doppelbuchung.

160

161 **AStA-Sitzungsrhythmus**

162 Vorschlag: AStA-Sitzungsrhythmus wieder zweiwöchig. In der ersten Woche der Semesterferien
163 beginnen. Bei Montag 14 Uhr verbleiben.

164

165 **FemRef**

166 Aktuelles Programm läuft noch. Offen: ein Konzert und ein Workshop.

167

168 **BeRef**

169 Nichts Außergewöhnliches.

170

171 **Studieren mit Kind**

172 Veranstaltung für Studierende mit Kind lief gut. Viele Interessierte da. Planung Begrüßungsmappe für
173 Studierende mit Kind, in denen Infos aufgezeigt sind. Alleinerziehendentreff gut angenommen, soll
174 regelmäßig stattfinden. Anschaffung mobile Spielebox für Wechloy. Eltern-Kind-Raum in Wechloy
175 wird dem AStA nicht zur Verfügung gestellt, da die Fachschaften in Wechloy auf eine „Chill-Out-Area“
176 bestehen. Am 7.7. wird das Referat mit dem AStA-Vorstand diesbezüglich noch einmal mit Frau
177 Vizepräsidentin Kyora sprechen. Ansonsten vielbeschäftigt mit dem Nachteilsausgleich. Ordnung
178 über Gewährung von Zuschüssen wurde geändert.

179

180 **Präsidium des Studierendenparlaments**

181 Gewählt auf der Verwaltungsratssitzung: Prof Dr. Dr. Pieper (Vorsitz), Stellv. Christian Weber (Emden)

182

183 **6. Sonstiges**

184

185 **Antrag AStA-Referat für geflüchtete Studierende „Druck der Semestertickets für Studierende im**
186 **Orientierungsjahr der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg**

187 Antragstext:

188 Der AStA der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg möge beschließen:

189 „Der AStA der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg appelliert an das Dezernat 3 der Carl-von-
190 Ossietzky Universität Oldenburg, mit dem Druck der Semestertickets für Personen, die in das
191 Orientierungsjahr der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg eingeschrieben sind,
192 schnellstmöglich zu beginnen.“

193 **Abstimmung:** Einstimmig angenommen.

194

195 **Antrag für das Studierendenparlament vom AStA „Semesterticket für geflüchtete Studierende“**

196 Antragstext:

197 *„Mit der Schaffung des Orientierungsjahres bietet die Universität Oldenburg seit Neuestem Menschen*
198 *mit Fluchthintergrund einen Einstieg und eine Vorbereitung auf die Vollimmatrikulation in einen*
199 *Bachelor- oder Masterstudiengang. Zudem werden Intensivsprachkurse angeboten, welche es den*
200 *Studierenden um ein Vielfaches leichter machen, sich an der Universität zurechtzufinden und ihre*
201 *akademische Karriere vorzubereiten bzw. fortzuführen.*

202 *Nicht abschließend geklärt sind allerdings Mobilitätshürden für Studierende im Orientierungsjahr. Die*
203 *zuständigen Stellen an der Universität müssen momentan in zeitaufwendiger Kleinstarbeit Bus- und*
204 *Bahntickets erwerben, Quittungen von den Studierenden wieder einsammeln und immer wieder*
205 *überprüfen, ob alle Tickets korrekt gebucht sind. Sowohl für Studierende als auch für das Personal der*
206 *Universität bedeutet das Stress und unnütze Mehrarbeit.*

207 *Der AStA hat mittlerweile erfolgreich über die Frage der Nutzung des Semestertickets mit den*
208 *Verkehrsbetrieben verhandelt. Diese stimmen zu, den Personen, welche sich im Orientierungsjahr*
209 *befinden, das Semesterticket unter der Auflage bereitzustellen, dass die Tickets bezahlt werden. Die*
210 *Finanzierung über den Drittmitteltopf ist für das laufende und nächste Semester durch das*
211 *Orientierungsjahr sichergestellt.*

212 *In Kooperation mit der Koordination des Orientierungsjahres wurden eigens Anträge auf Arabisch*
213 *fertiggestellt, um einen möglichst barrierefreien Zugang zum Semesterticket zu ermöglichen. Deutsch,*
214 *Englisch und Französisch sind ebenfalls verfügbar. Weitere Sprachen können in das Formular*
215 *integriert werden. Der Bedarf wird zukünftig in den Sprachkursen abgefragt. Eine derartige*
216 *Vereinbarung wurde schon mit dem Sprachzentrum geschlossen. Der AStA verfügt zudem über alle*
217 *notwendigen Kapazitäten, den Studierenden jegliche Hilfe beim Ausfüllen der Anträge zukommen zu*
218 *lassen und plant deshalb, die Tickets nach dem Druck durch das Immatrikulationsamt zu verwalten*
219 *und auszugeben.*

220 *Die Universität hat mit der Schaffung des Orientierungsjahres den politischen Willen gezeigt,*
221 *geflüchtete Studierende zu unterstützen, was das Studierendenparlament ausdrücklich begrüßt. Es ist*
222 *festzustellen, dass nur noch der Druck der Tickets aussteht und lediglich das Dezernat 3 der*
223 *Universität dem Vorhaben zustimmen muss.*

224 *Das Studierendenparlament als ranghöchstes beschlussfähiges Gremium der Studierendenschaft*
225 *unterstützt das Vorhaben, geflüchteten Studierenden im Orientierungsjahr an der Universität*
226 *Oldenburg die Nutzung des Semestertickets des Verkehrsverbundes Bremen / Niedersachsen zu*
227 *ermöglichen.*

228 *Das Studierendenparlament erwartet nun eine schnelle Lösung des Problems, da jeder Tag, der*
229 *verstreicht, unnötigen Verwaltungsaufwand verursacht, Stress erzeugt und schließlich auch Geld*
230 *kostet, welches dann nicht in andere Projekte investiert werden kann.“*

231 Abstimmung, diesen Antrag auf der nächsten Sitzung des Studierendenparlaments einzubringen:
232 Einstimmig angenommen

233

234 **Leitfaden zum Stellen eines Förderantrags**

235 Diskussion: Idee, dass ein Passus hineinsoll, dass der AStA sich bei unwahren Angaben rechtliche
236 Schritte vorbehält. Gegenidee: Muss nicht hineingeschrieben werden, rechtliche Schritte können
237 auch ohne den Passus eingeleitet werden. Bei positiver Abstimmung soll der Leitfaden zeitgemäß
238 veröffentlicht werden.

239 **Abstimmung:** Bei 2 Enthaltungen angenommen.

240

241 **Ordnung über die Gewährung von Zuschüssen an Studierende mit Kind**

242 Diskussion: Ordnung geht dann am Mittwoch in das Studierendenparlament bei positiver
243 Abstimmung. Ordnung offen gehalten bei dem Punkt, ob es sich um leibliche Kinder handeln muss.
244 Änderungen werden erläutert.

245 **Abstimmung:** Mit 1 Enthaltung angenommen.

246

247 **Ordnung zur Erstattung des Semestertickets**

248 Diskussion: Bisher auf der Homepage andere Version online als in den amtlichen Mitteilungen. Auf
249 Seite 15 BAföG-Passus herausnehmen. Faktisch ist BAföG allein auch kein Erstattungsgrund, wurde
250 immer so gehandhabt. Überall soll Studierendenparlament anstatt
251 Studentenparlament/Studentinnenparlament stehen.

252 **Abstimmung:** Einstimmig angenommen.

253

254 **Entlastung Anja Ebert & Yvonne Röbbcke**

255 Der AStA entlastet Yvonne Röbbcke und Anja Ebert für Ihre Tätigkeit als Härtefall-Sozialreferentinnen
256 und an den Ordnungen zu Zuschüssen und Erstattungen.

257 **Abstimmung:** Einstimmig angenommen.

258

259 *Katharina Corleis schließt die Sitzung um 16:53.*